Rhetorische Mittel

studyflix

rhetorisches Mittel	Erklärung	Beispiel
Adynaton	Vergleich mit etwas Unmöglichem	*Das wird erst passieren, wenn Weihnachten und Ostern auf einen Tag fallen.*
Akkumulation	Aufzählung von Begriffen, die zum selben Oberthema gehören	*Meine ganze Familie hat mich besucht:* ***meine Eltern, meine Schwester, meine Tanten und Onkel, meine Großeltern, meine Cousinen und Cousins.***
Anakoluth	Satzbruch: Der begonnene Satz wird nicht fortgesetzt.	*Weißt du eigentlich, dass... - Ach, das erzähle ich dir ein anderes Mal.*
Anspielung	indirekte Bezugnahme auf eine Aussage, Person oder bekannte Geschichte; auch Allusion genannt	*Er ist ein echter* ***Romeo****, was die Frauen angeht. (Hier spielt der Sprecher auf das Werk "Romeo und Julia" an.)*
Antiklimax	Aufzählung, bei der die Glieder in abnehmender Gewichtung angeordnet sind	*Alles ist verloren: Länder, Städte und Gemeinden.*
Antonomasie	Benennung mit einem anderen Namen	***Schöpfer der Welt*** *statt Gott*
Archaismus	altertümlicher Ausdruck	*die* ***güldene*** *Sonne*
Correctio	Verbesserung einer Aussage durch den Sprecher	*Dein Auftritt war gut -* ***nein: großartig!***
Diminutiv	Verkleinerungsform durch -chen oder -lein	***Häuschen*** *statt Haus,* ***Männlein*** *statt Mann*
Dysphemismus	abwertende Umschreibung	***Bulle*** *statt Polizist*

Mehr als 3.000 Videos für Schüler & Studenten
studyflix.de

Rhetorische Mittel

studyflix

Emphase	nachdrückliche Betonung durch betontes Aussprechen	*Das hat er **kein einziges Mal** gesagt!*
Epipher	Wiederholung desselben Wortes am Ende von Sätzen oder Satzteilen; Gegensatz zur Anapher	*Du hast mich **gerettet**, du hast uns alle **gerettet**.*
Hendiadyoin	Wiedergabe eines Begriffs durch zwei Wörter	***dies und das** (also: Verschiedenes), aus **Lust und Laune** heraus (also: nach Belieben)*
Homonym	Wort mit mehreren Bedeutungen	***Bank** kann für ein Geldinstitut oder eine Sitzgelegenheit stehen.*
Interjektion	kurzer Ausruf, der meist Gefühle ausdrückt	***Ach! Oh weh! Hey!***
Paradoxon	scheinbar unsinnige Behauptung	***Ich bin arm und doch so reich**! (In diesem Fall bezieht sich die Armut auf materielle Dinge. Man kann aber trotzdem reich an Freunden, Liebe und Glück sein.)*
Polysyndeton	Verknüpfung von Sätzen/Satzteilen durch wiederholtes "und"	*Einigkeit **und** Recht **und** Freiheit!*
Sentenz	knapper weiser Spruch	*Ohne Fleiß kein Preis.*
Trikolon	Aufzählung mit drei Gliedern	*verliebt, verlobt, verheiratet*
Verdinglichung	Übertragung nicht-menschlicher Eigenschaften auf den Menschen; Gegensatz zur Personifikation	*Sein Blick ist eisern.*
Zeugma	Verbindung eines Verbs mit zwei unterschiedlichen Sätzen	*Ich **heiße Heinz** und dich **herzlich willkommen**. (Einmal steht "heißen" in der Bedeutung "Mein Name ist", im zweiten Satzteil wird es in der Verbindung "jemanden willkommen heißen" verwendet.)*

Mehr als 3.000 Videos für Schüler & Studenten
studyflix.de